

Seitenschutz an Fassadengerüsten

Das Wichtigste in Kürze

- Arbeits- und Zugangsbereiche von Fassadengerüsten müssen mit einem **dreiteiligen Seitenschutz** gesichert werden.
- Der Seitenschutz besteht aus **Geländerholm**, **Zwischenholm** und **Bordbrett**.
- Bei **Gerüsttreppen** kann oben und seitlich auf das Bordbrett verzichtet werden.
- Ab einer Absturzhöhe von 2 m ins Gebäudeinnere ist ein doppeltes Innengeländer zu erstellen (Bild 4, Seite 2).
- Der Seitenschutz und seine Teile sind so zu **befestigen**, dass sie nicht unbeabsichtigt entfernt werden oder sich lösen können.
- **Auf keinen Fall Kabelbinder oder Draht verwenden!**
- **Öffnungen im Seitenschutz** dürfen maximal 47 cm gross sein.
- Der Einsatz von **Rahmen**, **Gittern** und **Netzen** ist gemäss Vorgaben in der Norm SN EN 12811-1 Art. 5.5 zulässig.
- Die wichtigsten Masse aus dieser Norm:

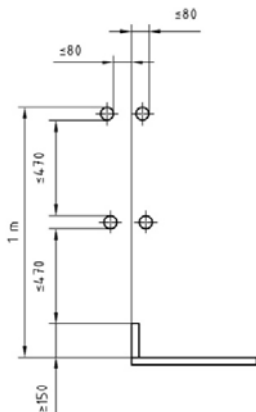


Bild 1 Masse für den vertikalen Seitenschutz mit Zwischenholm nach SN EN 12811-1 Art. 5.5

- Die wichtigsten Masse nach BauAV Art. 16:

- Geländerholm Oberkante	95 – 105 cm
- Zwischenholm Oberkante	50 – 60 cm
- Bordbrett-Höhe	15 cm
- Maximaler Abstand zwischen:	
. Geländerholm und Bordbrett	47 cm
. Geländer- und Zwischenholm	47 cm

Ab einer Absturzhöhe von 2,0 m ist ein dreiteiliger Seitenschutz zu erstellen. Er besteht aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett.



Bild 2 Regelkonformes Fassadengerüst



Bild 3 Kabelbinder sind nicht erlaubt. Sie sind nicht genügend fest und deshalb verboten.

Statik und Prüfung

- Geländer- und Zwischenholme müssen unabhängig von der Art der Auflagerung eine **vertikal wirkende Einzellast von 1,25 kN** (125 kg) aufnehmen können.
- Dabei darf die **vertikale Verformung maximal 300 mm** betragen.
- Alle Seitenschutzbauteile (ohne Bordbrett) müssen eine **horizontale Einzellast von 0,3 kN** (30 kg) aufnehmen können, jeweils an der ungünstigsten Stelle. Dabei darf die **elastische Auslenkung** der Gesamtkonstruktion **maximal 35 mm** betragen, bei Netzen/Geflechtes maximal 100 mm.
- **Bordbretter** müssen eine horizontale Einzellast von **0,15 kN** (15 kg) aufnehmen können.
- Alle Seitenschutzbauteile (ohne Bordbrett) müssen an der ungünstigsten Stelle eine senkrecht nach oben gerichtete **Einzellast von 0,3 kN** (30 kg) aufnehmen können.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn das **Bauteil nicht bricht** und die **Verformungswerte eingehalten** werden.
- Zugehörige Norm: SN EN 12811-1 Art. 6.2.5.1, 6.3.2, 6.3.3, 10.3.3.4)

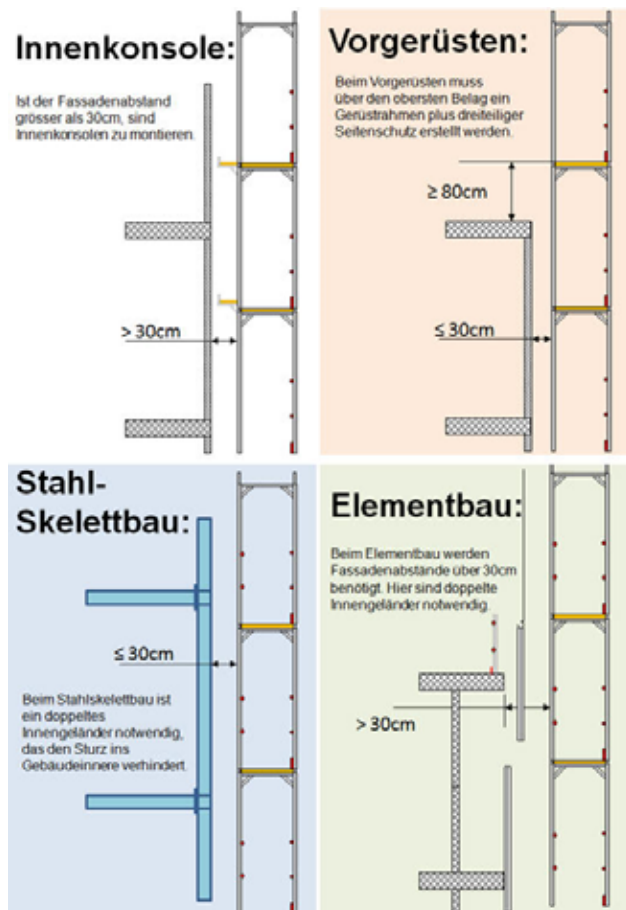


Bild 4 Ist der Fassadenabstand grösser als 30 cm, sind Massnahmen zu treffen.



Bilder 5 bis 7 Mangelhafte, unzulässige Fassadengerüste

Relevante Vorschriften und Normen

BauAV	Art. 15, 16, 29, 47, 54
SN EN 12811-1	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke Teil 1: Arbeitsgerüste – Leistungsanforderungen Entwurf, Konstruktion und Bemessung

Weitere Informationen zum Thema

Suva-Merkblatt 44077.d: Planung von Fassadengerüsten (www.suva.ch/waswo/44077.d)
 Suva-Merkblatt 44078.d: Montage von Fassadengerüsten (www.suva.ch/waswo/44078.d)
 Suva-Checkliste 67038.d: Fassadengerüste (www.suva.ch/waswo/67038.d)
 Suva-Factsheet 33017.d: Seitenschutz Anforderungen (www.suva.ch/waswo/33017)
 Suva, Bereich Bau, Tel. 041 419 50 49, bereich.bau@suva.ch